

Umicore erreicht Strategieziele von „Horizon 2020“ zwei Jahre früher als geplant und bestätigt Wachstumspotential

Rekordergebnis in 2018

- Umsatz von € 3,3 Milliarden (+17%*)
- Bereinigtes EBITDA von € 720 Millionen (+23%*)
- Bereinigtes EBIT von € 514 Millionen (+29%*)
- ROCE (Kapitalrendite) von 15,4% (gegenüber 15,1% im Jahr 2017) in einem Zeitraum intensiver Investitionen
- Bereinigter Nettogewinn (Konzernanteil) von € 326 Millionen (+22%) und bereinigter Gewinn pro Aktie von € 1,36 (+12%)
- Netto-Finanzschulden von € 861 Millionen (gegenüber € 840 Millionen zu Jahresbeginn)
- Investitionsausgaben von € 478 Millionen (gegenüber € 365 Millionen im Jahr 2017)
- Vorgeschlagene Brutto-Jahresdividende in Höhe von € 0,75 pro Aktie gegenüber € 0,70 im Jahr 2017

*ohne Berücksichtigung der aufgegebenen Geschäftsaktivitäten

Umicore verfolgt weiterhin die Strategie, unangefochtener Marktführer im Bereich sauberer Mobilität und Recycling zu sein, mit einem breiten Angebot an Produkt- und Prozesstechnologien kombiniert mit einem Ansatz des geschlossenen Materialkreislaufs und einer nachhaltigen Produktpalette. Als Teil dieser Strategie hat Umicore in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 wichtige Aufträge erhalten, die das Wachstum des Unternehmens in den kommenden Jahren beschleunigen werden. So gewann Umicore im Bereich Automotive Catalysts die meisten Ausschreibungen für Benzinpartikelfilter in Europa und China. Der Geschäftsbereich Rechargeable Battery Materials sicherte sich bei Automobilherstellern weltweit weiterhin wichtige xEV-Plattformen (xEV steht für Hybrid- und Elektrofahrzeuge). Darüber hinaus fuhr Umicore mit der Steigerung seiner Aufwendungen für Forschung & Entwicklung fort, was sich an einer Zunahme der Einreichung von Patentfamilien um 56% gegenüber dem Vorjahr zeigt.

Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Marc Grynberg, CEO von Umicore, erklärte: „Ich bin wirklich erfreut, zu sehen, dass sich unsere strategischen Entscheidungen und die jüngsten Investitionen auszahlen. Wir haben die ursprünglichen Ziele von „Horizon 2020“ zwei Jahre früher als geplant erreicht und sind auf dem besten Weg, unsere hochgesteckten Ziele zu erreichen, auch wenn das makroökonomische Umfeld im Jahr 2019 weniger günstig ist. Umicore ist in der Lage, auf einzigartige Weise auf gesellschaftliche Trends und neue Anforderungen an saubere Mobilität und Recycling zu reagieren. Wir verfügen über die notwendigen Technologien und erweitern unsere Kapazitäten, um sicherzustellen, dass wir weiter wachsen und der steigenden Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen gerecht werden. Ich bin auch stolz darauf, dass Umicore eine Vorreiterrolle spielt, wenn es darum geht, Kunden Materialien für wiederaufladbare Batterien mit zertifizierter sauberer und ethischer Herkunft anbieten zu können.“

Mehr zu Umicores „Horizon 2020“-Zielen finden Sie [hier](#).

Fortschritte bei unseren Wachstumsinvestitionen

Um die weiterhin rasch wachsende Nachfrage der Kunden nach Kathodenmaterialien für wiederaufladbare Batterien für Automobilanwendungen zu befriedigen, baut Umicore seine Produktionskapazitäten zügig aus. Das Investitionsprogramm in Höhe von € 460 Millionen in China und Korea wurde 2018 vorzeitig abgeschlossen.

Im Februar 2018 kündigte Umicore ein zusätzliches Investitionsprogramm in Höhe von € 660 Millionen für neue Produktionsstandorte in China und Europa an. Die neuen Produktionslinien in China werden in der zweiten Jahreshälfte in Betrieb gehen, während der Bau des europäischen Werks voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres beginnt. Die Investitionen für das neue Process Competence Center in Olen, Belgien, sollen Ende 2019 in Auftrag gegeben werden.

Angesichts der zahlreichen Geschäftsabschlüsse, insbesondere bei Benzinpartikelfiltern, erweitert Umicore seine Produktionskapazitäten für Fahrzeugkatalysatoren in Polen und China mit neuen Produktionslinien, die in der zweiten Jahreshälfte 2019 in Betrieb gehen sollen.

Umfangreiche Umweltinvestitionen am Standort Hoboken zur Modernisierung der Bleiraffinerie wurden mit einer sofortigen und deutlichen Reduzierung der Emissionen abgeschlossen.

Ausblick

Die langfristigen Grundlagen unseres Geschäfts sind solide und wir freuen uns über unsere Zukunftsaussichten, auch wenn aktuell Herausforderungen im makroökonomischen Umfeld, die insbesondere den Automobilsektor betreffen, bestehen. Wir sind nach wie vor auf einem guten Weg, das Wachstumspotential von rund 35% bis 45% über die ursprünglichen Ziele von „Horizon 2020“ hinaus zu erreichen und gleichzeitig das ROCE-Ziel von 15%+ auf Konzernebene beizubehalten.

Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Wir gehen davon aus, dass wir im Jahr 2019 weitere Fortschritte bei der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie erzielen können. Die derzeit gedämpfte Nachfrage in der Automobil- und Unterhaltungselektronikbranche kombiniert mit erhöhten Abschreibungsbelastungen, Kosten für Forschung & Entwicklung und Inbetriebnahme sowie die Zeitplanung für neue Kapazitäten weisen jedoch auf einen niedrigeren REBIT-Fortschritt in diesem Jahr hin. Im Segment Catalysis werden gegen Ende des Jahres neue Kapazitäten in China und Europa in Betrieb genommen, um den jüngsten Auftragsgewinnen sowie neuen Rechtsvorschriften Rechnung zu tragen. Bei Energy & Surface Technologies werden die Einführung neuer xEV-Modelle und die Inbetriebnahme von neuen Kapazitäten im zweiten Halbjahr das Wachstum bei Rechargeable Battery Materials vorantreiben. Wir erwarten nicht, dass sich die außergewöhnliche Rentabilität, von der wir im ersten Halbjahr 2018 bei Cobalt & Specialty Materials profitiert haben, wiederholt. Im Segment Recycling werden wir die regelmäßigen Wartungsarbeiten der Anlage in Hoboken mit Optimierungsinvestitionen verbinden, was zu einem längeren Stillstand der Anlage im ersten Quartal des Jahres führen wird. Unter Berücksichtigung der Auswirkungen dieser Abschaltung gehen wir davon aus, dass die verarbeiteten Mengen etwa auf dem Stand des Jahres 2018 liegen werden.

Umicore setzt sich weiterhin dafür ein, seine strategischen Investitionen und langfristigen Forschungsprogramme fortzusetzen und gleichzeitig den Aktionären kontinuierlich hohe Renditen zu verschaffen.

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Vergleiche auf das Jahr 2017 und alle Konzern-Leistungskennzahlen beinhalten die aufgegebenen Geschäftsaktivitäten von Building Products bis Ende September 2017. Ab Anfang 2018 bestanden keine nicht mehr fortgeführten Aktivitäten.

**Umicore AG & Co. KG
Communications**

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Kontakt

Communications Umicore AG & Co. KG

Nadine Hauschildt
Tel. + 49 6181 59 4825
nadine.hauschildt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein globaler Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im Jahr 2018 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 14,8 Milliarden (€ 3,3 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er 10.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang